

Bitte senden an provisorien@infra-z.ch

Stand II Datum / Visum

ANMELDUNG FÜR BAUPROVISORIEN

Infrastruktur Zürichsee AG Schulhausstrasse 18 Postfach 681 8706 Meilen

Objekt				161. 044 924 18 18 www.infra-z.ch					
Adresse									
Bauherrschaft (Kunde, Rechn	ungszahler)	Bauherrenvertretung (Zustelladresse)							
Name		Firma Name							
Vorname									
Strasse / Nr. PLZ / Ort Telefon		Vorname Strasse / Nr. PLZ / Ort							
					E-Mail		Telefon		
							E-Mail		
Auftrag erteilt		Ich bin bevollmächtigt im Namen der Bauherrschaft den Auftrag zu erteilen							
(Datum, Unterschrift)		(Datum, Unterschrif							
Achtung: Für Bauprovisorien ist alleinig o sowie die AGB's und Reglemente der iNFI	lie Bauherrschaft Vertragspartner und damit So RA.	huldner gegenüber der iNFRA. E	Es gelten die Anschlussbedingun	gen siehe Folge-/Rückseite					
Stromanschluss		☐ Wasseranschl	uss						
Anzahl		a) Komplettes Bauprovisorium		Stk.					
Leistung		b) ab Hydrant mit Storz		Stk.					
Max. Anlaufstrom A Zu erstellen bis (Datum)		A c) ab Hydrant mit GEKA 1	EKA 1	Stk.					
		Zu erstellen bis (Datum)							
☐ Installationsanzeige Stro	m ist beigefügt	☐ Grabarbeiten sind bis Datum vorbereitet							
Di di la	601 v. 1								
Die folgenden Arbeiten werden									
Aushub-/Bauarbeiten	Firma, Ort	* 1							
	Kontakt vor Ort		Tel.						
Elektroinstallationsarbeiten	Firma, Ort								
	Kontakt vor Ort		Tel.						
Sanitärinstallationsarbeiten	Firma, Ort								
	Kontakt vor Ort		Tel.						
Wird durch iNFRA ausgefüllt (Strom	Wird durch iNFRA a	usnofiillt (Wassor)						
Montage-Datum		Montage-Datum							
Kasten-Nr.		Zähler-Nr.							
Zähler-Nr.		Stand m ³							
Faktor									
Stand I	kWh								
Stand II	kWh								
Datum / Visum		Datum / Visum							
		Data/II/ VIJUIII							
Demontage-Datum		Demontage-Datum							
Stand I	kWh	Stand		m ³					

kWh

Datum / Visum



Infrastruktur Zürichsee AG Schulhausstrasse 18 Postfach 681 8706 Meilen

> Tel. 044 924 18 18 www.infra-z.ch

Anschlussbedingungen Stromprovisorien

Es werden grundsätzlich nur Anschlüsse mit Stromzählern installiert.

Lieferumfang

- 1. Die iNFRA liefert einen Baustromzählerkasten und schliesst diesen an die nächstgelegene Verteilkabine an.
- 2. Der Baustromverteiler und die nötigen Anschlusskabel von der Verteilkabine bis zur Baustelle werden bauseitig gestellt.

Anmeldung

- 3. Die Bauprovisorien werden nur auf Grund eines schriftlichen Auftrages des Bauherren oder dessen Vertretung erstellt.
- Mit der Anmeldung ist eine Installationsanzeige für das Bauprovisorium einzureichen. Diese wird durch eine Elektro-Installationsfirma ausgestellt und von der iNFRA bewilligt.
- 5. Die Anmeldung muss mindestens 14 Tage im Voraus erfolgen.

Installation

- 6. Die Anschlusskabel vom Baustromzählerkasten bis zum Baustromverteiler sind bauseitig fachgerecht zu verlegen.
- 7. Die Installation muss durch eine Elektro-Installationsfirma gemäss Installationsanzeige durchgeführt werden.
- 8. Vor Inbetriebnahme muss ein Sicherheitsnachweis (SINA) zu Handen der iNFRA durch eine autorisierte Institution ausgestellt werden.
- 9. Die Installationen werden stichprobenweise überprüft.

Zwischenablesung

- 10. Der Zähler wird vierteljährlich durch die iNFRA abgelesen.
- 11. Bei Bedarf kann für die Verrechnung des Baustroms eine Zwischenablesung durchgeführt werden.
- 12. Die Zwischenablesung kann durch die iNFRA oder durch den Bauherrn erfolgen. Eine Zwischenablesung durch die iNFRA ist kostenpflichtig. Für die Zwischenablesung durch den Bauherrn muss das vorgesehene Formular verwendet werden.

Demontage

13. Die Demontage des Baustromzählerkastens ist mittels Formular schriftlich eine Woche im Voraus anzumelden.

Kosten

- 14. Die Montage und Demontage des Baustromzählerkastens werden in der Regel mittels einer Installationspauschale nach erfolgter Installation in Rechnung gestellt.
- 15. Die Miete des Materials wird nach Mietdauer erhoben. Die Mietdauer wird vom Tag der Installation bis zum Tag der Demontage in Rechnung gestellt.
- 16. Der Energiebezug wird gemäss Zählerstand und gültigen Tarifen in Rechnung gestellt.

Rechnungsstellung

- 17. Die Rechnungsstellung erfolgt vierteljährlich.
- 18. Als Rechnungsempfänger gilt ausschliesslich der Bauherr. Er ist gegenüber der iNFRA kostenpflichtig.

Spezialausführungen

19. Falls die Umstände eine spezielle Ausführung erfordern, wird das Bauprovisorium nach Aufwandverrechnet.

Anschlussbedingungen Wasserprovisorien

Es werden grundsätzlich nur Anschlüsse mit Wasserzählern installiert.

Lieferumfang

- Die iNFRA liefert eine Standrohrinstallation, welche auf dem Baugrundstück in einem Zementrohr installiert wird. Grabarbeiten und Zementrohr werden bauseitig gestellt.
- Der Anschluss des Provisoriums erfolgt am von der iNFRA definierten Standort. Der Hausanschluss wird separat verrechnet.

Anmeldung

- 3. Die Bauprovisorien werden nur auf Grund eines schriftlichen Auftrages erstellt.
- Die Anmeldung muss mindestens 14 Tage im Voraus erfolgen. Der Fertigstellungstermin, die Lage und Ausführung werden mit dem Bauherrn vereinbart.

Installation

- Zum Fertigstellungstermin muss der Graben für das Provisorium bereitstehen. Der Anschluss der neuen Hauszuleitung an der Hauptleitung muss fertig gestellt sein.
- 6. Die Installationen werden durch die iNFRA oder durch eine von ihr beauftragte Firma ausgeführt.

Zwischenablesung

- 7. Der Zähler wird vierteljährlich durch die iNFRA abgelesen.
- 8. Bei Bedarf kann für die Verrechnung des Bauwassers eine Zwischenablesung durchgeführt werden.
- Die Zwischenablesung kann durch die iNFRA oder durch den Bauherrn erfolgen. Eine Zwischenablesung durch die iNFRA ist kostenpflichtig. Für die Zwischenablesung durch den Bauherrn muss das vorgesehene Formular verwendet werden.

Demontage

10. Die Demontage des Bauprovisoriums ist mittels Formular schriftlich eine Woche im Voraus anzumelden.

Kosten

- 11. Die Montage und Demontage des Bauprovisoriums werden in der Regel mittels einer Installations-Pauschale nach erfolgter Installation in Rechnung gestellt.
- Die Miete des Materials wird nach Mietdauer erhoben. Die Mietdauer wird vom Tag der Installation bis zum Tag der Demontage in Rechnung gestellt.
- 13. Der Wasserbezug wird gemäss Zählerstand und gültigen Tarifen in Rechnung gestellt.

Rechnungsstellung

- 14. Die Rechnungsstellung erfolgt vierteljährlich.
- Als Rechnungsempfänger gilt ausschliesslich der Bauherr. Er ist gegenüber der iNFRA kostenpflichtig.

Spezialausführungen

 Falls die Umstände eine spezielle Ausführung erfordern, wird das Bauprovisorium nach Aufwand verrechnet.